

Telegärtner Standpunkt

Patchkabel nach Kategorie 6_A

NETZWERK-KOMPONENTEN

KOAXIALE STECKVERBINDER

KABEL-KONFEKTIONIERUNG

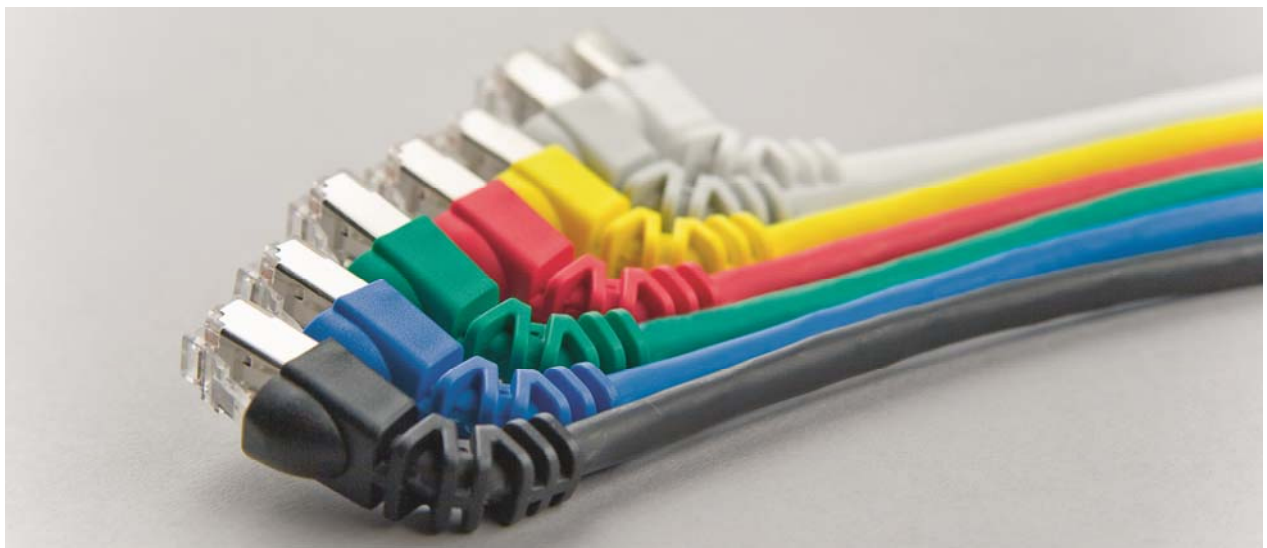
PRÄZISIONS-DREHTEILE

KUNSTSTOFF-SPRITZGUSSTEILE

INDUSTRIE-ELEKTRONIK

10 Gigabit pro Sekunde ist die höchste Datenrate, die zurzeit über eine strukturierte Kupferverkabelung über eine Entfernung von 100 Metern übertragen werden kann. Bei dieser Geschwindigkeit kann der Inhalt einer vollständig beschriebenen CD innerhalb von etwa einer halben Sekunde übertragen werden. Hochleistungs-Switches und Server in Blade-Centern machen sich diese anspruchsvolle Technologie zunutze.

Es überrascht nicht, dass für 10 Gigabit pro Sekunde hochwertige Leitungen und Anschlusskomponenten verwendet werden. Doch es überrascht, dass in Verkabelungen, für die so viel Sorgfalt aufgewendet wird, oftmals Günstig-Patchkabel eingesetzt werden, die die Performance der Übertragungsstrecke mindern. Patchkabel sind öfter für Übertragungsprobleme im Netz verantwortlich als gemeinhin angenommen, und die Fehlersuche gestaltet sich oft schwierig und zeitaufwändig.



Während Verkabelungen für 10 oder 100 Mbit/s noch relativ robust sind, machen sich Abstriche bei der Qualität bei Hochleistungsnetzen wie Gigabit Ethernet und 10 Gigabit Ethernet schnell bemerkbar. Die Komponenten-Klassifizierung nach Norm allein reicht hier nicht aus, was sich besonders bei Patchkabeln zeigt. Allzu oft findet man im Datenblatt oder auf den Produkten selbst den Hinweis, sie seien normkonform. Dabei gilt es jedoch zu bedenken, dass Normen für die IT-Verkabelung wie alle technischen Normen Toleranzen vorsehen. Und so kommt es, dass günstige Komponenten, welche die individuellen Kategorien und Klassifizierungen noch erfüllen, in ihrem Zusammenspiel nicht die volle Performance bieten, wenn sie nicht aufeinander abgestimmt sind und wenn sie nicht über praxisrelevante Reserven verfügen.